

Informationsblatt der
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 2 / Juni 2019

**KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY
VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN**



KADETTEN Info



Kadetten U9/U11

Nati A



Unsere beiden Schweizer Meister 2019



Ihre Freude, unser Vergnügen.

Sportliche Wettkämpfe wecken Emotionen und schenken Lebensfreude. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

janssen 
PHARMACEUTICAL COMPANIES
of **Johnson & Johnson**

**KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY
VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN**

Impressum

KADETTEN-INFO

Vierteljährliche Vereinspublikation

Herausgeber

Kadetten Schaffhausen

Redaktion

Esther Bächtold

Richenbergstrasse 8

8447 Dachsen

052 672 11 69

reb@shinternet.ch

Inhaltsverzeichnis

Terminplan	5
Wer sie sind ...	7 - 8
Handball	10 - 16
KOS / Altkadetten	18 - 28
Unihockey	30 - 31
Verkehrskadetten	33 - 34

Druck

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30

8207 Schaffhausen

Titelbild:

Schweizer Meister 2019

U9/U11 und Nati A

Redaktionsschluss

für Nr. 3, September 19 = 25.08.19

für Nr. 4, Dezember 19 = 25.11.19

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus drucktechnischen Gründen Texte zu kürzen und / oder nicht alle Fotos zu veröffentlichen.

Die Kadetten im Internet

Handball <http://www.kadettensh.ch>

Unihockey <http://www.kadetten-unihockey.ch>

KOS/Altkadetten <http://kos-altkadetten.ch>

Verkehrskadetten <http://www.vka-sh.ch/index.php?home-2>



**Zu jedem Anlass das
passende Outfit.**

GLOBUS Damen- und Herrenmode Fronwagplatz 5 8201 Schaffhausen

TERMINPLAN 2019

TERMIN	ANLASS	WANN, WO
10. Juli	KOS-Lunch	Restaurant Linde
14. August	KOS-Lunch	Restaurant Schiff Mammern
17. August	Weidlingsevent	
28. August	Hagen-Lunch	Hagenhütte
7. September	Stiftungsfest	
11. September	KOS-Lunch	Restaurant Linde
25. September	Hagen-Lunch	Hagenhütte
9. Oktober	KOS-Lunch	Restaurant Linde
30. Oktober	Hagen-Lunch	Hagenhütte
2. November	Metzgete	Hagenhütte
13. November	KOS-Lunch	Restaurant Linde
11. Dezember	KOS-Lunch	Restaurant Linde
17. Januar 2020	Aufnahmesitzung/Hauptversammlung	

Die Spieldaten der einzelnen Handball-Mannschaften können direkt der Homepage der Kadetten Handballer (www.kadettensh.ch) entnommen werden.

BISAG
KÜCHEN

BISAG
Küchenbau AG
Zürcherstrasse 79
8500 Frauenfeld
052 725 06 06

bisag-kuechen.ch



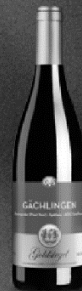
Küchen für Geniesser.

Vito Serratore AG
Gipsergeschäft Dörflingen



Telefon 052 654 15 85
www.vitoserratoreag.ch

Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



WEINKELLEREI

Den Goldsiegel und weitere Topweine gibt's bei www.gvs-weine.ch und im GVS-Getränkehandel.

Wer sie sind



Samuel Zehnder

Zu allererst ganz herzliche Gratulation zur Wahl als Best U21 Player, welche für den besten jungen Spieler der Nati A steht (obwohl Du erst 19 Jahre alt bist!)

Kannst Du Dich kurz vorstellen?

Hallo Miteinander, ich bin Samuel Zehnder und momentan 19 Jahre alt. Meine Leidenschaft ist das Handball, welche ich seit meinem 5ten Lebensjahr ausübe. Dazu schliesse ich in diesem Sommer meine KV Lehre ab. Ausserdem lebe ich noch zuhause mit meiner Mutter und meinem Bruder in Schaffhausen.

Kurze Info zu Schule und Beruf:

In diesem Sommer schliesse ich meine KV Lehre ab, welche ich bei der Schaffhauser Kantonalbank absolviere. Dazu gehören auch der Schulbesuch beim HKV Schaffhausen und der überbetriebliche Unterricht beim CYP in Zürich. Als

nächstes werde ich die Berufsmatura nachholen, um mir mehr Möglichkeiten für den weiteren Berufsweg zu öffnen.

Schildere bitte Deinen handballerischen Werdegang

Begonnen habe ich im Alter von 5 Jahren beim Handballclub Wädenswil in der u9 mit meiner Mutter als Trainerin. Mit 11 Jahren wechselte ich in die u13 der Nachbarstadt, zum Handballclub Horgen, bei dem Beat Rellstab unser Trainer war. Zum ersten Mal stand ich nun mehrmals pro Woche in der Handballhalle. Ein Jahr später zügelte ich mit meiner Familie nach Schaffhausen. Dort spielte ich in der u15 Inter und nebenbei noch in der u13 bei Horgen. 3 Monate nach dem Wegzug war ich auch sofort zum ersten Mal im Training der Swiss Handball Academy, in der mein Bruder zuvor auch schon war. Zwei Jahre später wurden wir mit dem Jahrgang 2000 in der u15 Elite Schweizermeister. Das erste Aufgebot für die Juniorennationalmannschaft bekam ich nach dieser Saison. In den darauffolgenden drei Jahren wurden wir noch 1x u17 Elite und 2x u19 Elite Schweizermeister. Mit 17 Jahren wurde ich erstmals von Nationaltrainer Michael Suter für die Nationalmannschaft aufgeboten. Der Rest ist noch sehr aktuell, diese Saison 2018/19 stand ich im Kader der Kadetten Schaffhausen, mit denen wir Schweizermeister werden konnten.

Was bedeutet Dir die Wahl zum Best U21 Player?

Eine solche Wahl ist natürlich etwas Schönes und ich habe mich auch darüber gefreut. Jedoch steht für einen Teamsportler der Erfolg des Teams im Vordergrund und auch dafür trainiert man tagtäglich.

Du stehst jetzt ja mitten in den Lehrabschlussprüfungen zum Bankkaufmann. Wie konntest Du den hohen Trainings- und Spielaufwand mit der anspruchsvollen Lehre vereinbaren?

Ich probierte, mit einer guten Organisation alle Prüfungen und die Lernziele zu koordinieren. Ich musste auch einige LAPs verschieben, weil sie während eines Lehrgangs stattfanden.

Du wurdest bereits in Deiner 1. Saison in der Nati A CH-Meister und Best Player (U21 und während den Spielen). Was will man da noch mehr in der Zukunft?

Es gibt natürlich noch unzählige Ziele, die man erreichen kann. Aber auch ein Schweizermeistertitel darf sich zweimal gewinnen lassen und dies wird auch nächstes Jahr bestimmt wieder eines unserer grossen Ziele sein.

Wie wurdest Du als Spieler, der noch bei den Junioren spielen könnte, von den gestandenen Spielern der 1. Mannschaft aufgenommen?

Zu Beginn war es natürlich nicht ganz einfach, da ich aufgrund meiner Lehre nicht jedes Training mit

dem Team besuchen konnte. Aber im Laufe der Saison lernt man sich immer besser kennen und so fügt man sich auch immer schneller ein und somit stellte das nie ein Problem dar.

Ist es Dein Ziel, einmal im Ausland zu spielen? Falls ja, welches ist Dein Wunschverein?

Wie von jedem jungen Handballer ist es auch mein Ziel, einmal im Ausland mein Hobby praktizieren zu können. Einen Wunschverein gibt es für mich in diesem Sinne nicht, aber Topvereine auf internationalem Niveau mit guten handballerischen Aussichten sind am erstrebenswertesten. Momentan denke ich jedoch noch nicht daran, sondern probiere, mich hier in Schaffhausen weiter zu entwickeln.

Bei so viel Handball, bleibt da noch Zeit für Vergnügen, andere Hobbies und Freunde?

Mit einer guten Organisation bringt man auch dies unter einen Hut. Aber einfach ist dies natürlich nicht und es braucht auch ein anpassungsfähiges Umfeld. Ich finde es jedoch sehr wichtig, mir diese Zeit zu nehmen um mir auch einmal etwas Abwechslung zu gönnen.

Lieber Sämi, wir danken Dir vielmals für das Beantworten der Fragen. Für die Zukunft wünschen wir Dir weiterhin Freude am Handball, den nötigen Ehrgeiz und natürlich Gesundheit und Erfolg.

Schnelli.

D E R B A U M E I S T E R

- Baumeisterarbeiten
- Betonsanierung
- Bautenschutz
- Kunstharzbeschichtung
- Injektionen
- Betontrennung



Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen

Telefon 052 644 03 03

Telefax 052 644 03 04

Internet www.schnelli.ch

Die Kadetten Schaffhausen feiern den 11. Meistertitel

Es war wohl eine der überschwänglichsten Meisterfeiern der Kadettengeschichte, die am 23. Mai gefeiert wurde. Dank einer Topleistung im dritten Finalspiel durften Spieler, Funktionäre und Zuschauer schon vor dem Schlusspfeiff den Gewinn des Meistertitels feiern. Vor einer grossartigen Kulisse von 2300 Fans stemmte Captain Dimitrij Küttel unter frenetischem Jubel den Meisterkübel in die Höhe und unter der Führung von Nik Tominec stimmte die Halle kurze Zeit später ins isländische «Huh» mit ein. Ein schöner Saisonabschluss, der sicherlich noch vielen lange in guter Erinnerung bleiben wird. Die Kadetten Schaffhausen



waren nach der letztjährigen verpatzten Saison mit einer neu formierten Mannschaft gestartet. Mit Rückkehrer Petr Hrachovec steht ein akribischer Schaffer an der Seitenlinie, der schon in der ersten Saison mit dem 11. Meistertitel der Vereinsgeschichte erfolgreich ist. Die Kadetten mussten aber auch

Rückschläge in Kauf nehmen. So verpassten sie den Einzug in die Gruppenphase des EHF Cups. Dies war deshalb so bitter, da sich die Kadetten Schaffhausen in der heimischen BBC Arena zwar mit 28:24 durchgesetzt hatten, die Mannschaft aus Logrono insgesamt aber ein Auswärtstor mehr auf dem Konto hatte. Auch im Schweizer Cup wurde das angepeilte Ziel nicht erreicht. In der neu erbauten Mobiliar Arena in Bern mussten die Kadetten dem Erzrivalen Wacker Thun den Titel überlassen. Waren die Orangen in den ersten 60 Minuten mindestens ebenbürtig, verpatzten sie die Verlängerung komplett und mussten sich den Berner Oberländern mit 30:25 geschlagen geben. Fortan konnten die Kadetten den Fokus auf den Gewinn der Meisterschaft setzen. Diese Ambitionen unterstrichen sie mit Platz eins sowohl in der Haupt- wie auch in der Finalrunde. Damit hatten sie sich auch das wichtige Heimrecht für die Playoff Spiele gesichert. Die vermeintlich einfachste Aufgabe wartete im Playoff Viertelfinale mit dem RTV 1879 Basel. Doch genau diese Basler waren es, die den Kadetten die einzige Niederlage der Playoffserie 2019 zufügten. Im Nachhinein vielleicht ein Weckruf zur richtigen Zeit, denn nach der Startniederlage folgte die 9:0 Serie, die den erstrebten Titelgewinn brachte. Keine Mühe bekundeten

die Kadetten mit dem Halbfinalgegner BSV Bern. Dass auch Pfadi Winterthur in nur drei Spielen besiegt werden konnte war auch mit etwas Glück verbunden. In den ersten beiden Begegnungen setzten sich die Kadetten erst in der Verlängerung durch. Beide Male gab Pfadi Winterthur eine deutliche Führung aus den Händen. Als einmalig dramatisches Spiel – mit besserem Ausgang für die Kadetten – geht wohl Spiel 2 in die Geschichte ein. Die zahlreich nach Winterthur gereisten Kadettenfans hatten sich ob des 7-Tore Rückstandes schon mit der Niederlage abgefunden, als die Kadetten das Spiel doch noch sensationell drehen konnten. Besonders im Fokus stand dabei Torhüter Ivan Stevanovic, der mit teilweise mirakulösen Paraden wesentlich zum Gewinn des Titels beitrug. Das Saisonende bedeutet aber auch immer Abschied nehmen: mit Ivan Stevanovic und Lucas Meister verlassen zwei verdiente Spieler die Kadetten Schaffhausen. Wir wünschen ihnen auch

auf diesem Weg viel Erfolg und Glück bei ihren neuen Aufgaben.



Die Kadetten werden auch in der kommenden Saison ihren Weg konsequent weitergehen. Sie setzen dabei auf junge Schweizertalente. Ergänzt wird das Team durch ausländische Topspieler. So figurieren aktuell neun Kadettenspieler im Kader der Schweizer Nationalmannschaft. Schon heute dürfen sich die Fans auf einen besonderen Leckerbissen freuen: In der Vorbereitung auf die Saison 2019/20 empfangen die Kadetten am 3. August die Bundesliga-Topmannschaft Rhein-Neckar Löwen mit Andy Schmid.

Barbara Imobersteg, Mediensprecherin Kadetten Schaffhausen





GRAF & PARTNER. DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.

bollinger

Dä mit de rote Auto und em blaue Tropfe

Spenglerei

Sanitär

Energieberatung

Schreinerei

Schaffhausen und Schleithem • 052 644 80 60 • www.bollinger-gmbh.ch

000000

**Die klare
Linie
aus einer Hand!**



Erb Schreinerei GmbH

Neustrasse 16, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 39 28, Fax 052 659 39 58

Lange **U9/11 Saison** neigt sich dem Ende zu

So langsam neigt sich das Trainings- und Spieljahr der Jüngsten im Verein dem Ende zu und so wird es Zeit, einen kurzen Rückblick und einen allgemeinen Überblick zu geben. Das Jahr startete mit großen Veränderungen im Trainerteam, so sah man mit Jonas Schelker (NLA), Edis Ramic und Jonas Schopper (beide NLB) drei neue Gesichter im Training der U9/11. Einzig Judith Zehnder kannten die Kinder vom letzten Jahr. Für uns drei Trainerneulinge war es mangels Erfahrung eine große Herausforderung, doch je länger das Jahr ging, desto mehr erleichterten die Erfahrungen den alltäglichen Trainingsbetrieb. Auch eine große Hilfe war uns die pädagogische Erfahrung von Judith, die als Grundschullehrerin uns immer zur Seite stand. Auch nächstes Jahr werden wir wieder in diesem Gespann in das Jahr starten und viele hoffentlich schöne Stunden in der Halle verbringen. Was uns Trainern auffiel, war vor allem die große Fluktuation an neuen Gesichtern, die wir immer wieder im

Training sahen. So brachten Woche für Woche Spieler ihre Freunde mit und brachten diese zum für uns „*geilsten Sport der Welt*“, dem Handball. Angefangen mit ungefähr 20 Kindern in U9 und U11 zusammengerechnet brachten wir es in manchen Trainings gegen Ende des Jahres gar auf 35 (!) Spieler, die sich in der Halle tummelten und teils ihre ersten Erfahrungen mit dem Ball machten. Da nicht oft über diese Juniorenstufen gesprochen wird, möchte ich hier kurz erklären, dass es vor allem bei den Jüngeren um eine allumfassende koordinative und motorische Grundausbildung geht. Zwar ist hier meist bei allen Trainings auch schon der Ball involviert, doch steht die Freude an der Bewegung und der Gemeinschaft noch im Vordergrund. Bei den etwas Älteren geht es dann doch schon meist mehr zu Sache und so wird hier meist in spielerischer Form versucht, ihnen die Grundtechniken des Handballs näher zu bringen und sie auf den nächsten Schritt in die U13 vorzubereiten. Besonders Freude machte uns Trainern die Erfahrung



Handball

gen und Eindrücke bei den jeweiligen Turnieren. Dort das Gelernte umzusetzen, auch mal ein Tor zu werfen oder einen Ball zu halten. Das war für die Kids das Größte und so wurde dies meist zusammen mit dem Gegner bejubelt. Zu sehen, dass jedes Kind in diesem Jahr, für sich, große Fortschritte machen konnte, machte uns große Freude. Abschließend möchten wir Trainer uns bei den Kindern bedanken, die immer voll mitmachten.

Auch möchten wir denen Danke sagen, ohne die dies nicht möglich wäre: Den Eltern. Sie ermöglichen es, dass die Kinder immer rechtzeitig vor Ort waren, egal ob im Training oder beim Turnier. Auch wurde ausgeholfen, wenn die Trainer mal nicht konnten, da sie selbst im Einsatz waren. Danke!

Mit sportlichen Grüßen
Jonas Schopper, Edis Ramic,
Jonas Schelker, Judith Zehnder



Stehend von links:

Dario Markucic, Franz Bachmann, Manuel Speicher, Yari Prince, Vilius Marcinkevicius, Daniele Giudici, Nicolas Bilger, Yves Bartsch (Trainer), Yanik Schwyn, Johannes Hedinger, Jonathan Ulmer (Trainer), Levin Wüthrich, Laurin Pfeiffer, Timon Landolt

Liegend: Fabio Spingler, Samuel Erb

Treppen

Geländer

Türen

Brandschutzabschlüsse

Balkone

Vordächer

Eingangs- und

Schaufensteranlagen

Carports

Spezialkonstruktionen

Unterhalt

Brüttsch,
wir bauen mit Metall.

Brüttsch Metallbau AG Schaffhausen
Schweizersbildstrasse 43, 8207 Schaffhausen,
Telefon 052 643 58 62, bruetsch.ch

Rückblick Saisonfinale Junioren

Vorbildliches Verhalten einmal umgekehrt - das dachte sich wohl das U13 Inter-Team, als es sich für den Final der Schweizermeisterschaft gegen Pfadi Winterthur qualifizierte. Das Hinspiel in Winterthur konnte Pfadi noch ausgeglichen gestalten, das 32:32 Remis auswärts war aber aus Kadetten-Sicht schon eine gute Ausgangslage für das entscheidende Rückspiel in der BBC Arena. Vor einer tollen Kulisse mit über 450 begeisterten Fans liessen die Jung-Kadetten dann nichts mehr anbrennen, setzten sich klar mit 43:33 durch und sicherten sich so nach einer tollen Saison den Schweizermeistertitel. Zwei Wochen später durfte sich dann auch die NLA-Mannschaft an gleicher Stelle und in gleich souveräner Manier feiern lassen. Wir sind gespannt, wie viele Spieler aus dem erfolgreichen 2006er-Team ihren Titel später vielleicht auch einmal in der NLA verteidigen können.

Auch die anderen Nachwuchsteams können auf einen durchaus erfreulichen Saisonabschluss zurückblicken. Nach einigen Niederlagen fand die U17E wieder zurück in die Spur und konnte in den letzten Spielen durchaus nochmals überzeugen und die Saison auf dem 6. Rang abschliessen. Die U19E sicherte

sich sogar noch den Bronzeplatz und musste nur der HSG Nordwest und dem HSC Suhr Aarau den Vortritt lassen, die beide vornehmlich mit dem älteren Jahrgang in der Meisterschaft angetreten waren (bei den Kadetten spielen diese Spieler bereits NLB, resp. sogar NLA). Den 4. Platz in der Meisterschaft sicherte sich die U15E. Nach einer guten ersten Saisonhälfte war die Punktausbeute im letzten Meisterschaftsdrittel etwas magerer, weil vermehrt Perspektivspieler zum Einsatz kamen. Nichts desto trotz stimmten viele Leistungen auch hier zuversichtlich für die Zukunft. Mit Can Litscher und Finn Spirgi wurden auch zwei Spieler für den Förderlehrgang der U17-Nationalmannschaft selektioniert. Dies, nachdem die Regionalauswahl OST sich einmal mehr den Schweizermeistertitel der RAs sicherte mit den Kadetten Elia Tarneller, Finn Spirgi und Can Litscher.

Nach einer kurzen Übergangspause um Ostern sind nun bereits alle Teams wieder voll am trainieren für die nächste Saison. Details dazu folgen dann im nächsten Bericht im Kadetten-Info nach den Sommerferien.

Marco Lüthi
Nachwuchsverantwortlicher
Kadetten Schaffhausen
Kadetten Espoirs NLB

Mion AG

Unterlagsböden/Hartbetonbeläge
Fugenlose Bodenbeläge/Bodenisolationen
8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel. 052 672 53 86



LOCHERER AG MALERWERKSTÄTTE

8240 THAYNGEN
www.locherer.ch

OHNE FARBE FEHLT DIR WAS!

Restaurant Linde Buchthalen



Lindenplatz 14
8203 Buchthalen
Tel. 052 625 45 23

Gutbürgerliche Küche

Samstag und Sonntag Ruhetag

KOS / Altkadetten

100 Jahre Ernst Flubacher „Wiesel“

Im Gegensatz zu dem bekannten Buch von J. Jonasson „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“ stieg unser Jubilar am 8. Mai 2019 mit jugendlichem Elan aus dem Auto und verschwand zu seinen KOS-Kameraden in das Restaurant Linde, um mit ihnen das traditionelle Mittwoch-Mittagessen zu genießen. Schön war es, mit Dir das wie immer gute Aufgetischte zu verzehren und mit Dir über vergangene Zeiten zu plaudern, vor allem über die Zeit, als Du Instruktor des Kadettencorps warst, über Deine erfolgreichen Bemühungen, die Kadetten vermehrt für sportliche Aktivitäten zu begeistern und natürlich über die Samstagnachmittagsübungen am Kletterfelsen im Schweizersbild. Deine Anwesenheit, lieber Wiesel, war für uns alle weit mehr als ein Besuch



bei Kameraden. Es war für uns positivster Anschauungsunterricht, wie man auch im hohen Alter das Leben mit Freuden leben kann. Deine körperliche und geistige Fit-

ness hat uns begeistert. Wir wünschen Dir für die Zukunft im neuen Jahrhundert alles Gute und freuen uns, wenn Du wieder einmal bei einem KOS-Mittagstisch anwesend bist.

Martin Stamm v/o Spitz



hummel

HUMMEL
IST OFFIZIELLER
AUSRÜSTER DER
KADETTEN
SCHAFFHAUSEN



hummel Handbälle

AB SOFORT IN DEINEM SPORTGESCHÄFT IN DER NÄHE!



091787-9210

CONCEPT+

Professioneller
Spielball



Größe: 2 – 3



091788-8675

CONCEPT

Professioneller
Spielball

Größe: 2 – 3



091789-8741

ELITE

Hochwertiger
Spiel- und Trainingsball

Größe: 1,5 – 2 – 3



091790-8676

PREMIER

Spiel- und
Trainingsball

Größe: 1 - 2 - 3



091791-3683

ARENA

Spiel- und
Trainingsball



Größe: 2 – 3



091792-3682



091792-8711

KIDS

Größe: 0.0 – 0 – 1



091845-7754

STORM PRO

Spiel- und
Trainingsball



Größe: 2 - 3



091852-8730

STORM

Spiel- und
Trainingsball

Größe: 2 - 3

HUMMEL SCHWEIZ AG
RUESSENSTRASSE 4
4340 BAAR
INFO@HUMMELSCHWEIZ.CH

KOS / Altkadetten

Preisjassen am 9. März in der Kadetten Hütte

Am Samstag den 9. März 2019 um 13.30 Uhr trafen sich 20 Jasserinnen und Jasser zum 1. Preisjassturnier in der Kadetten Hütte.

Es wurden 5 Runden à 12 Spielen gespielt, die jeweils frisch ausgelost wurden. Es waren einige „Profi“-Jasser anwesend. Der Plausch und die Geselligkeit standen aber im Vordergrund. Jeder Teilnehmer erhielt einen Preis. Alle Preise wurden von Sabine und

Föhreli gesammelt.

Nach Abschluss der 5 Jassrunden wurden wir von einem sehr feinen Nachtessen, welches durch Michelle Heller zubereitet wurde, verwöhnt. Nachher gab es noch wunderbare Heller „home made“ Kuchen und Kaffee.

Der ganze Anlass war von der Familie Heller super organisiert. Das Echo war dementsprechend, dass dieser Anlass im 2020 unbedingt wiederholt werden sollte.

Impressionen:



Die Preisverteilung wurde durch Sabine Heller vorgenommen. Sieger wurde Föhreli vor Marcel Bill und Sabine Heller.



Man sieht, dass die Familie Heller sehr häufig jassen übt. Daher Platz 1 und 3.



Decken- und Wandverkleidungen
Spezielle Dämmungen
Reinigungen und Deckenverkleidungen

WIN *Decken* GmbH

blitzschnell – blitzblank – blitzsauber

seit über
20 Jahren!



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner wenn's um Decken geht!

- Neubau
- Reparatur
- Sanierung
- Umbau
- Schallschutz
- Reinigung

Kontakt: Hegfeldstrasse 1a • 8404 Winterthur • 052 242 64 18 • info@serviceblitz.ch • www.serviceblitz.ch

WENGER+WIRZ
ELEKTRO
TELEMATIK

KOS / Altkadetten

Holzertag in der Kadetten Hütte am Samstag 13. April 2019

Um 07.45 Uhr trafen sich 22 arbeitswillige Helfer und Helferinnen bei der Kirche Merishausen, um auf dem Hagen in der Kadetten Hütte die Holzete 2019 in Angriff zu nehmen. Der jüngste Helfer war gerade mal 11 Jahre alt.

16 Helfer waren KOS Mitglieder. Föhreli als Organisator hat den Anwesenden die Arbeiten zugeteilt. Auf dem Bild links ein Teil der Anwesenden. Föhreli als ehemali-

ger Forstwart wollte am Freitag einen dünnen Baum fällen, den wir dann am Samstag zerlegen sollten. Leider ging da was schief und der Baum blieb an einem anderen hängen. Wurzle hat ihn dann am Samstag noch fachmännisch zu Fall gebracht. Föhreli, Sascha und Edwin haben die Holzstücke zerlegt. Der kräftige Sascha hat die grossen Spalten Föhreli zum Versägen bereit gelegt und Edwin an der Spaltmaschine hat dann die Holzrugel ofengerecht zerlegt.



Infa, Riegel, Fade, Blitz, Schmirco, Horst und Uschi waren für den Nachschub des getrockneten Holzes in den Holzschopf zuständig.

Schupf und Print haben die hintere Fassade geschliffen und neu gestrichen. Falco und Peter haben den Materialraum aufgeräumt und Marco hat das Dach des Holzschopfes vom Moos befreit. Chelle hat das WC geleert und die Dachkännel fachmännisch gereinigt.



Fade und Föhreli, die „alten“ Handball Cracks



Jüngster Helfer Levin – Sohn von Blitz



KOS / Altkadetten

Das feine Mittagessen wurde uns vom Gemeindehaus Wirt Merishausen Urs Hallauer zubereitet. Dazu gab es ausgezeichneten Rotwein vom GVS.



Dies war wieder einmal ein schöner, strenger, unfallfreier Arbeitstag bei dem die Kollegialität untereinander im Vordergrund stand.

Renato Chiozza v/o Deal



**KURT
SCHLATTER**
MAUERWERK & SCHALUNGEN IM AKKORD
www.kurtschlatterag.ch

Säulijass 2019

Ende März dieses Jahres war es wieder soweit die Jasskarten lagen für den traditionellen KOS-Säulijass bereit

Im Restaurant Habschi im Alpenblick traf man sich - zu einem Schieber mit dem Ziel zu erzielen möglichst viel Stich

Die KOS-Jasstruppe war gut zum Spielen aufgelegt, zwischendurch wurde sie mit feinen Pizzas verpflegt.

Ein neues Jassgspäänli ausgelost wurde jeweils wieder nach drei Runden, die freudige Stimmung herrschte auch bis zu den späteren Abendstunden

Das Siegerglück auf ihrer Seite hatte Vulcana wie bereits im letzten Jahr Sie profitierte von ihren äusserst gut aufgelegten Jasspartnern – Schmirco sogar zweimal – das ist sonnenklar.

Als Preis gab es einen feinen Tropfen vom GVS Wein, doch im Vordergrund stand wie immer der Spass und das gesellige Beisammensein

Alexa Ruff v/o Vulcana



Saisoneroöffnungsfahrt am 1. Mai 2019

Bei idealem Wetter trafen sich 6 Motorradfahrer vor der BBC Arena zum traditionellen Kadetten Töffausflug. Nach einer kurzen Streckenbesprechung und dem Verteilen des Notfallzettels fuhren wir via Marthalen, Flach, Irchel nach Pfungen und dann weiter bis Brütten. Dichter Nebel begleitete uns auf der Brüttenerhöhe, so dass wir spontan einen Kaffeehalt in First (bereits an der Sonne) durchführten. Bei herrlichem, aber noch kühlem Wetter ging die Fahrt weiter auf unbekanntem Strassen ins Tösstal, dann über den Ricken und zur Mittgaspause nach Hemberg. Traditionell bestellten praktisch alle

Schnitzel Pommies, aber bis zum Essen mussten wir uns gedulden, da zeitgleich eine Velogruppe eintraf.

Gestärkt ging die Fahrt weiter bis nach Urnäsch (die Schwägälp liessen wir wohlweislich aus) und unser nächstes Ziel war die Gartenbeiz auf dem Sitzberg. Viele Töfffahrer genossen die warme Frühlingssonne und kurz nach 16.00 Uhr nahmen wir den letzten Abschnitt nach Schaffhausen in Angriff, wo wir um 17.15 Uhr zufrieden und mit vielen Eindrücken uns verabschiedeten.

Mark Amstutz
Vizepräsident Handball





WWW.SIGAREAL.CH

Ein Projekt der SIG Gemeinnützige Stiftung

Mutationen

Leider müssen wir euch über drei Todesfälle aus den Reihen der KOS / Altkadetten in Kenntnis setzen.

Seit dem letzten Info haben uns folgende Kameraden für immer verlassen, die wir stets in Erinnerung behalten und denen wir für ihr Mitwirken an der Kadettensache danken wollen:

Daniel Lettenbauer

v/o Keck (*1929)

war in den Schaffhauser Handballkreisen zu seiner Zeit bekannt als der Spieler mit dem wohl schärfsten Schuss. Obwohl er nach dem Technikum nach Winterthur zog, war er in Begleitung seiner Familie während vieler Jahre ein treuer Besucher der Kadettenhütte auf dem Hagen. Und auch später blieb er mit seinen ehemaligen Mitspielern stets in Kontakt. So reiste er auch noch letztes Jahr ab und zu mal nach Buchthalen in die Linde an das monatliche Mittagessen mit seinen alten Kameraden.

Richard Bühlmann

v/o Filou (*1927)

trug seinen Spitznamen wohl wie kein anderer zu Recht. Keine Idee

war ihm zu schräg und sein spezieller Humor in den Kadettenreihen bestens bekannt. Herausragend aber war sein Engagement als Präsident der Hüttenkommission, die er von 1971 – 1991 leitete und somit verantwortlich war für unsere Hagenhütte. Den Kontakt zu seinen KOS-lern liess er nie abreißen. So freute er sich jeweils fast spitzbübisch, wenn er von einem seiner Kameraden mit dem Auto aus seinem Spitex-Alltag in Merishausen in die Linde Buchthalen zum gemeinsam KOS-Mittagessen entführt wurde.

Peter Gräble v/o Sprit (*1943)

zog es nach dem Abschluss des Abend-Technikums nach Zürich. Zuvor jedoch sah man ihn mit seiner Familie sehr oft als Gast in unserer Hütte. Später dann wurden die Besuche weniger und beschränkten sich auf ein bis zweimal pro Jahr. Dann nämlich, wenn es beim Putzfest oder am Holzerlager etwas zu helfen gab. Seine vielen Wanderungen in den Bergen und sein Job als Verantwortlicher einer Winterthurer Sozialinstitution hielten ihn wohl je länger je mehr von Ausflügen in seine Heimatstadt ab.

Hagen – Lunch 2019

Für den Hagen – Lunch folgende Daten in der Agenda eintragen:



28. August - Stefan Gaus

25. September - Urs Hallauer

30. Oktober - Harry Waldvogel

Ab 11.30 Uhr in der KOS Hütte
Alle Menüs kosten CHF 25.—
(inkl. Apéro, Kaffee und Schnaps)

Ihr lokaler Spezialist für

Wärmepumpen-Heizungen

Wärmepumpen-Boiler

Kühlung



Gewerbestrasse 11
8451 Kleinandelfingen

www.waermepumpen-boiler.ch

Tel. 052 317 00 44
info@wp-tech.ch

Kadetten Unihockey – Saisonrückblick 2018/2019

Das Saisonhighlight der Unihockey-Abteilung der Kadetten war in sportlicher Sicht sicherlich der Gruppensieg des Herren 1. Nachdem das Team in der Vorsaison nach nur einer Saison in der 2. Liga den bitteren Abstieg hinnehmen musste, griff die talentierte Truppe gleich wieder an. Die Aufstiegs-spiele gegen UHC Uster II gingen dann leider mit 0:3 verloren, womit der Verbleib in der 3. Liga besiegelt war. Dennoch sind die Jungs rückblickend sehr zufrieden mit der Saison. Das erklärte Saisonziel, eine Platzierung in den Top 3, übertrafen sie deutlich.

Die Equipe der Damen startete gut in die Spielzeit 2018/2019. Nach einem erfolgreichen Trainingswochenende in den Bergen war der Teamgeist entsprechend hoch. Danach verlief die Saison gegen Ende eher durchzogen. Am Ende belegten die Damen den auf den ersten Blick eher enttäuschenden 6. Rang. Über die Saison hinweg erzielten das Team und jede Einzelspielerin aber viele Fortschritte. Die Kadetten-Frauen können deshalb zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Genau umgekehrt verlief die Saison der zweiten Herren-Mannschaft. Die Jungs um Mathias Lichtin verschliefen den Start, kamen dann aber immer besser in die Gänge. Mit dem vierten

Schlussrang erzielten sie ihr Ziel zwar – bei besserem Start wären aber die Top 3 dringeliegen. Erfreulich waren besonders die gute Stimmung im Team und die immer wieder neuen Gesichter, die gut ins Teamgefüge integriert werden.

Die U21-Junioren steckten sich im letzten Herbst hohe Ziele: den ersten Rang. Gelandet sind sie auf dem vierten. Wenn man bedenkt, dass die Gruppe nur aus fünf Mannschaften bestand, ist die Enttäuschung verständlich. Die Saison der ältesten Junioren glich einer Berg- und Talfahrt. Mit viel Tal und wenig Berg. Unbeständige Leistungen, gepaart mit schwachen Trainingspräsenzen – dies kann nächste Saison nur besser werden. Drei Stammspieler werden die Mannschaft altershalber verlassen und in die erste Mannschaft stossen. Das gibt Platz für gute Spieler, die aus der U18 nachziehen, wie auch für wünschenswerte externe Zuzüge.

Auch die U18 erlebte eine Saison mit Höhen und Tiefen. Die jüngste Mannschaft der Kadetten schliesst die Saison 2018/2019 auf dem guten vierten Tabellenrang ab. Ihre Trainer sind mit der gezeigten Leistung zufrieden. Von Beginn weg konnte sich das Team auf den vorderen Tabellenrängen festsetzen. Am Ende fehlte es bloss an der Konstanz, um das Saisonziel, den dritten Platz zu erreichen. Er-

freulich für die Trainer war die Kamerbreite. So liefen die Jungkadetten gegen Ende der Saison gar mit drei Linien auf. Platz im Team bleibt aber auch nächste Saison

genug: Interessierte Spieler ab 14 Jahren können sich gerne beim Trainergespann Gysel/Hablützel melden.



Kleiner Pokal, grosse Helden – das Herren-1-Team nach dem Gruppensieg

Der Ort um Freunde zu treffen

Gemütliche Gaststube, Säali,
Sitzungszimmer, Gartenwirtschaft

Cordon Bleus selbst zusammenstellen, 7 Tage geöffnet

Hauptstrasse 78, 8232 Merishausen, Telefon 052 653 11 31
restaurant@gmeindhuus.ch, www.gmeindhuus.ch





MÜLLER BECK

QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

...IMMER IN IHRER NÄHE



Huber + Bühler ag

Heizung • Sanitär



Huber + Bühler AG

Ebnatring 25
CH - 8207 Schaffhausen



+41 (0)52 630 26 66



www.huberbuehler-ag.ch



info@huberbuehler-ag.ch

Frei Gartenbau – Erdbau AG

Gebr. Frei & Co.

Dörflingerstrasse 1, 8240 Thayngen
Tel. 052 640 01 65 / Fax 052 640 01 69

info@freigartenbau.ch
www.freigartenbau.ch

Gartenbau - Erdbau

Baumschulen

Tief- und Strassenbau

Jeder Garten ist anders

Fest gebaut und doch bewachsen



Beratung, Planung und Ausführung

Trainingslager 2019 der Verkehrskadetten über das Auffahrtsweekend

Auch dieses Jahr haben die Verkehrskadetten ihr jährliches vier-tägiges Trainingslager über die vergangenen Auffahrtstage vom 30. Mai bis zum 2. Juni 2019 in Neuhausen bei der Rhyfallhalle durchgeführt. Dahinter steht die Absicht, einerseits die Zusammenarbeit und Freundschaft auszubauen und andererseits das Ausbildungsniveau unserer Verkehrskadettinnen und Verkehrskadetten zu erhalten resp. auszubauen. Dazu hat der Vorstand im Vorjahr verschiedene Ziele für die soziale und fachliche Entwicklung des Vereins definiert. Gemeinsam mit dem Kommandant Marc Fritschi wurden daraus 10 Wirkungsziele für das Trainingslager 2019 abgeleitet und festgelegt. Ein Beispiel aus dem Bereich Einsatz: «Ich kann meinen Auftrag gemäss Einsatzleiter umsetzen, ohne meinen Anstand und Respekt gegen aussen und innen zu verlieren». Nun wurden bei der weiteren Planung die verschiedenen Kaderstufen der Verkehrskadetten involviert: Ein angehender Offizier und ein weiteres Kadermitglied hatten den Auftrag, für eines der gewählten Ziele eine Ausbildungssequenz zu entwickeln und dann die Umsetzung selbständig zu planen. Danach waren die Kadermitglieder auch

für die Umsetzung am Ausbildungslager zuständig. Vom Donnerstag, Auffahrt bis zum Samstag wurden von Verkehrsdienstübungen auf 3 verschiedenen Strassenkreuzungen bis zur erste Hilfe-Übung und Rettung aus dem Fahrzeug eine breite Palette von Fertigkeiten geübt und wiederholt. Am Samstagabend stand dann der Höhepunkt des Lagers an: Der gemeinsame Grillabend mit allen Mitgliedern und den Eltern. Über 80 Personen hatten sich bei der Hagenhütte eingefunden und gemeinsam das Abendessen genossen. Fleisch und Wurst wurden vom Verein offeriert, die Eltern ergänzten mit Vor- und Nachspeisen das grosszügige Buffet. Anlässlich unseres 50-jährigen Jubiläums durfte auch eine mit einem Marzipan-Verkehrskadett dekorierte Jubiläumstorte nicht fehlen. Da viele Verkehrskadetten das erste Mal auf dem Hagen waren, machte unser stellvertretender Lagerleiter Bruno Matanov mit den Verkehrskadetten noch einen Ausflug zum Hagenturm und präsentierte dabei das neue Poloshirt unseres Vereins. Anlässlich unseres Jubiläums übernahmen die Kadetten Schaffhausen den Kauf der Poloshirts und der neuen VK-Taschen. Herzlichen Dank an die Kommission!

Am vierten und letzten Tag des Trainingslagers stand wie immer

Verkehrskadetten

der Besuch eines Fun-Bades an. Diesmal ging es wieder ins Bade-paradies Schwarzwald nach Titi-see-Neustadt. Hier konnten sich unsere jugendlichen Mitglieder im Galaxy auf den Rutschbahnen austoben, während die etwas älteren Semester sich in der Palme-noase im Pool erholten. Ausser einem gebrochenen Finger bei einer Eigenverletzung gab es

keine weiteren Vorfälle und auch dieses Lager konnte soweit unfallfrei abgeschlossen werden. Herzlichen Dank an den Vorstand, die Leitung, das Kader und alle Mitglieder für Eurer Engagement an diesem wichtigsten Ausbildungs-anlass des Jahres 2019.
Präsident Marcel Müller

Instruktion für die erste Hilfe-Übung beim Schulhaus Gemeindewiesen



Ausflug zum Hagenturm



Grillabend auf dem Hagen



Jubiläumstorte mit Marzipan-Verkehrskadett



Vorbereitung Übung Verkehrsdienst am Kreisell Falkeneck



Teppich-Huus Breiti AG

Mühlentalstr. 261

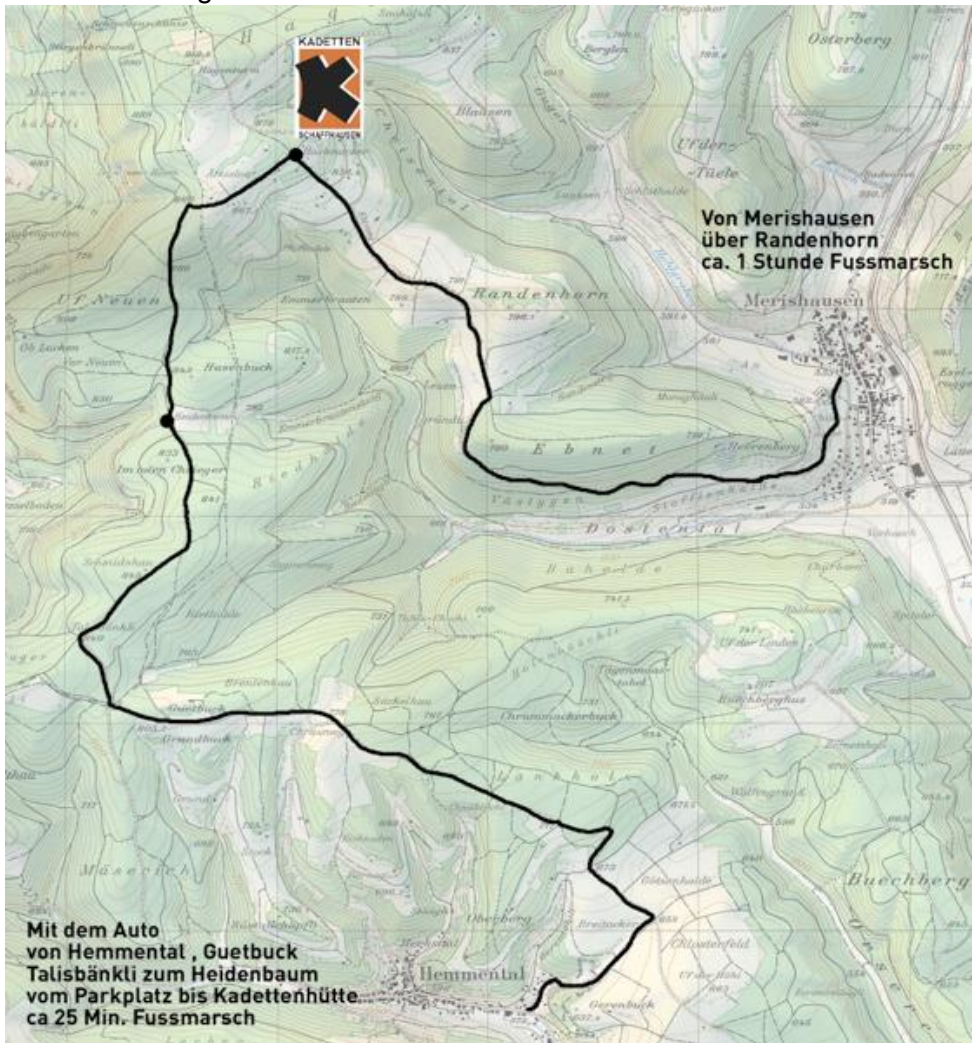
8200 Schaffhausen

052 625 11 71

Parkett • Teppich • Bodenbeläge

Kadettenhütte auf dem Hagen

Die KOS/Altkadetten besitzen auf dem Hagen oberhalb Merishausen auf ca. 850 m.ü.M. eine gemütliche Vereinshütte. Diese ist in der Regel **jedes Wochenende im Jahr samstags von 12.00 bis 16.00 Uhr und sonntags von 10.00 bis 16.00 Uhr für alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde der Kadetten Schaffhausen geöffnet**. Bei schlechtem Wetter, wenn es aus Kübeln regnet, bei Eis und Schnee, wenn die Zufahrtsstrassen schlecht befahrbar sind, hat der Hüttenwart die Möglichkeit, selbständig zu entscheiden, ob er die Hütte öffnen will. Auf <http://www.kos-alkkadetten.ch> Hagenhütte können der Belegungsplan und die Telefonnummern der Hüttenwärter nachgeschaut werden.



Adressänderungen an:
Kadetten Handball AG
Geschäftsstelle
Schweizersbildstrasse 10
8207 Schaffhausen
geschaeftsstelle@kadettensh.ch

P.P.
8207 Schaffhausen



Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch